

Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten
[IG_K-JU_483]

Einschreiben Übergabe

Richter Zoth
Amtsgericht Ebersberg
- Abteilung für Zivilsachen –
Bahnhofstraße 19
85560 Ebersberg

Vaterstetten, 22.08.2023

Ihre Zeichen: **2 C 355/23**
Ihr Schreiben: 14.08.2023 ([IG_K-JU_482])

meine Zeichen **17 Js 29329/22**

[IG_K-JU_402] bis [IG_K-JU_483] ff.

alle referenzierten Dokumente [IG_K-XX_23yyy] oder [IG_O-XX_yyyyy] sind barrierefrei und öffentlich zugänglich über den Webauftritt der Interessengemeinschaft der GMG-Geschädigten <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/> , die Beweisdokumente der Gruppe "IG-K" sind direkt zugänglich über <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/>

**Unterstellung von Beleidigungen
bis zum Eintreffen des sogenannten „Strafbefehls“ ohne „Tat“-Angabe
politisch motivierte Willkürjustiz**

Sehr geehrter Herr Zoth,

ich habe am 18.08.2023 die auf den 14.08.2023 datierte Verfügung zu Ihrer Dienstlichen Stellungnahme zum Ablehnungsantrag vom 02.08.2023 „zur Kenntnisnahme“ erhalten.

Ich hatte Ihnen mit Schreiben vom 02.08.2023 eine **Frist binnen 3 Tagen (Posteingangsdatum)** gesetzt mir a) entsprechend **§ 24 Abs. 3 StPO** die Person namhaft zu machen, die von Seiten des Amtsgerichts Ebersberg an der Entscheidung über meinen Ablehnungsantrag gegen Sie mitwirkt und ich hatte b) Ihre dienstliche Stellungnahme nach **§ 26 Abs. 3 StPO** zu den Ihnen vorgeworfenen und nachgewiesenen Straftaten (Ablehnungsgrund) erbeten.

Das Schreiben ist mit der **Post** bei Ihnen am **04.08.2023 eingegangen**, die gesetzte Frist ist also am 09.08.2023 ohne Beachtung durch Sie abgelaufen. Sie haben am 14.08.2023 unter Punkt 2 „verfügt“, dass Sie (maximal) vom 02.08.2023 bis 13.08.2023 im Erholungsurlaub waren – soll heißen: Sie konnten deshalb leider die Frist nicht einhalten.

Natürlich frage ich mich auch hier wieder, welche Art von Eigenschaft dieses Stück Papier, genannt „Verfügung“ haben könnte.

Die Fragestellung a) nach **§ 24 Abs. 3 StPO** ignorieren Sie einfach.

Sie behaupten zweimal es gäbe einen Unterzeichner („Die Tätigkeit des Unterzeichners ...“, „Der Unterzeichner befand ...“). Es gibt aber keinen Unterzeichner (und auch keine mit Unterschrift der Urkundsbeamtin beglaubigte Feststellung, dass diese sogenannte „Verfügung“ irgendeinem Original entspräche: es ist also eine ziemlich hohle Luftnummer.

Sie verfügen, dass Sie unter Punkt 1 eine „**Dienstliche Stellungnahme**“ abgeben, als wenn Sie sich selbst die Sporen und die Peitsche geben wollten: Das wäre doch gar nicht nötig, denn Sie sind ja schon nach **§ 26 Abs. 3 StPO** dazu verpflichtet. Allerdings wünscht das Gesetz etwas Anderes als Sie dann abliefern.

Sie teilen mit „Die Tätigkeit des Unterzeichners beschränkte sich im Rahmen des Ablehnungsverfahrens auf die Verfügungen vom 27.07.2023 (Bl. 135/136) und 01.08.2023 (Bl. 143).“

§ 26 Ablehnungsverfahren StPO fordert in *Abs. 3*

„Der abgelehnte Richter hat sich **über den Ablehnungsgrund** dienstlich zu äußern.“

Im Übrigen werden Sie ja wohl nicht mitteilen wollen, Sie entscheiden über eine Ablehnung grundsätzlich ohne Kenntnisnahme der Akten und ohne Kenntnisnahme der Realität.

Der **Ablehnungsgrund** sind folgende Straftaten des RiAG Zoth (siehe [\[IG_K-JU_475\]](#)):

- **Amtsanmaßung nach § 240 StGB**
- **Missachtung § 158 StPO**
- **Strafvereitelung im Amt nach §§ 258, 258a StGB** für
 - die **Straftaten des RiAG Kaltbeitzer vom AG Ebersberg**
 - die **Straftaten der RiAG Karn vom AG Ebersberg**
 - **alle** ihm zwangsläufig bekannt gewordenen **Straftaten aus der Akte Az 17 Js 29329/22** beim **Amtsgericht Ebersberg**
- **Verfolgung Unschuldiger nach § 344 StGB**
- **Rechtsbeugung nach § 339 StGB i.V.m. § 12 StGB ein Verbrechen**
- **Verfassungsbruch nach Art. 20 (3) und 97 (1) GG**

Die Liste ist jetzt einfach zu verlängern um

- **Missachtung § 26 StPO**

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Dr. Arnd Rüter)

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 85591
Vaterstetten
84025733 3051 23.08.23 13:23
Sendungsnummer: RT 7310 5542 8DE
Einschreiben

Ri AG



Toth

Information zum Sendungsstatus
Code bequem mit unserer App scannen
oder Sendungsnummer unter
www.deutschepost.de/briefstatus eingeben

Kundenservice Brief
0228 4333112
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



<https://www.deutschepost.de/sendung/receiptDisplay.html?resultType=simple>



Shop Versenden ▼ Empfangen ▼ Geschäftskunden ▼ Hilfe & Tipps ▼



SENDUNGSVERFOLGUNG Einzelabfrage Geschäftskunden Nachforschung International Anmelden

Sendungsnummer: RT731055428DE

Aus Datenschutzgründen dürfen Teile des Auslieferungsbeleges nicht angezeigt werden. Ggf. auf dem Beleg enthaltene Vorgangsnummern sind systemisch mit der gesuchten Sendungsnummer verknüpft.

